

Einladung:

Gemeinsam gegen Nazis -

aber wie?

Konferenz
14.04.2024
11 – 16 Uhr
im SÖZ



BLOCKADO.INFO – GEMEINSAM GEGEN NAZIS
WWW.BLOCKADO.INFO

Vor 10 Jahren, im März 2014, haben Antifaschist*innen in Dortmund das BlockaDO-Bündnis gegründet. Dem voraus ging ein Verständigungsprozess zwischen Aktiven aus zahlreichen politischen Organisationen, aus Parteien und Jugendorganisationen, aus Gewerkschaften und autonomen Antifagruppen und einer Reihe von Menschen, die keiner Organisation angehörten, aber gemeinsam Antworten auf die damals drängende Frage gesucht haben: Wie umgehen mit den regelmäßigen Aufmärschen in einer der Hochburgen der Neonaziszene?

Die Antwort war die Gründung eines Aktionsbündnisses und die Entwicklung eines Konsenses, unter dem unsere Aktionen stattfinden sollten. Mit dem Grundsatz: 'Sagen was wir tun, tun was wir sagen' haben wir dazu aufgerufen, Naziaufmärsche durch Blockaden der Straßen und Plätze, auf denen sie ihre Hetze verbreiten wollen, zu verhindern.

10 Jahre - das hat gesessen!

In 10 Jahren haben wir einiges erreicht. Blockaden von Anreisebahnhöfen, Sammelplätzen und Demonstrationrouten haben für Ausfälle, Verzögerungen und Umwege gesorgt; ein ungestörtes Erlebnis waren die Demonstrationen der Partei „Die Rechte“ selten. Wir haben jedoch auch feststellen müssen, dass Stadtverwaltung und Polizei die Aufmärsche der Neonazis mit Gewalt durchsetzen, auch gegen sitzende Blockierende, von denen keine Eskalation ausging.

Veränderte Herausforderungen...

Nach 10 Jahren haben sich jedoch die Verhältnisse geändert, in denen wir aktiv sind. Der Niedergang der einstigen Naziszene in Dortmund geht einher mit einem Erstarren rechter und neonazistischer Aktivitäten in Dortmund und Deutschland. Mit der AfD ist eine Partei in die Parlamente von Stadt, Land und Bund eingezogen, der gelungen ist, wovon die Hitlerfans in Dortmund-Dorstfeld stets nur träumen konnten: Die Aktivierung der gesellschaftlich vorhandenen Ressentiments als Machtbasis für eine neue rechte Kraft.

Wir brauchen einen Plan!

Wir möchten daher unser Jubiläum zum Anlass nehmen, uns neu aufzustellen. **Wir sprechen eine Einladung aus an alle, die auch 2024 und danach noch vorhaben, den rechten Bestrebungen in dieser Stadt Widerstand entgegenzusetzen.** Wir möchten diskutieren, wie wir unseren Anspruch, mit gemeinsamen Aktionen in die Pläne der Neonazis einzugreifen, heute umsetzen können.

- Was sind unsere zukünftigen Aktionsformen?
- Wie kann ein aktualisierter Aktionskonsens aussehen?
- Wo müssen wir auftauchen?

Kommt am 14.04.2024 zum Sozial-Ökologischen Zentrum, Gut-Heil-Str. 12-14.

Alle Infos zum Programm und Ablauf findet ihr zeitnah auf www.blockado.info

BlockaDO ist ein antifaschistisches Bündnis aus Dortmund. Wir haben uns gegründet, um mit Blockaden gegen Naziaufmärsche vorzugehen.

Unser Bündnis vereint Menschen z. B. aus Gewerkschaften, Parteien, Jugendorganisationen, Antifa-Gruppen und engagierte Einzelpersonen unter dem Ziel, effektiv gegen die Demonstrationen der Neonazis vorzugehen. Unsere Aktionsform ist die Massenblockade: Wir wollen uns mit vielen Menschen dorthin begeben, wo Nazis aufmarschieren und ihnen den Weg versperren.

Ob das so bleibt, wollen wir mit euch diskutieren.

www.blockado.info | twitter.com/blockado_info